












Windelsystem	All in One (A10)/ Pocket	All in Two (A12)/ Snap in One (S10)	Hörschenwindel	Prefold/ Mullwindel	All in Three (A13)
					
Überhose nötig?	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein
Braucht es eine Einlage?	A10: Nein. Pocket: Ja.	Ja	Nein, aber oft extra Einlage dabei für mehr Saugkraft.	Nein (= Basiseinlage)	Ja
Vorteile	Einfache Nutzung, schnell angelegt. Oft mitwachsend (=one-size). Nur Pocket: flexible Saugkraft, Außenhülle trocknet schnell.	Einfache Nutzung, günstig, flexible Saugkraft, Überhosen können mehrere Male genutzt werden.	Sehr saugstark, perfekte Nachtwindel.	Einfach zu waschen, sehr günstig, verschiedene Faltechniken möglich. Mullwindel: Mitwachsend. Prefolds: Mehrgrößensystem.	Einfache Nutzung, flexible Saugkraft, Überhosen können mehrere Male genutzt werden, gute Passform durch Mehrgrößensystem
Nachteile	Muss nach jeder Nutzung komplett in die Wäsche. A10: braucht lange zum Trocknen, später Booster nötig. Pocket: Einlagen müssen eingeschoben werden.	Einlagen müssen eingelegt oder eingesnappt (Snap=Druckknopf) werden, Einlagen können verrutschen. Bei flüssigem Stuhl werden Überhosen oft schmutzig.	Braucht lange zum Trocknen, 2 Schritte beim Anlegen nötig.	Falten kann kompliziert erscheinen. Saugkraft reicht später nicht mehr aus → Booster als Saugkraftverstärker nötig. Prefolds: Mehrgrößensystem.	Mehrgrößensystem erfordert Wechsel zur nächsten Größe. Bei flüssigem Stuhl werden Innenwindeln oft schmutzig.
Wie benutzt man es?	Ähnlich einer Wegwerfwindel. Kind auf das obere Drittel legen, Windel schließen, Beingummis in die Beinfalten schieben. Pocket: Vorher Einlagen zwischen wasserdichte Außenhülle und Innenschicht in eine „Tasche“ schieben.	Einlagen müssen eingelegt oder eingesnappt werden, wird angelegt wie eine A10.	Hörschenwindeln anziehen, Überhose darüber ziehen.	Einfach: Prefold dritteln und in eine Überhose legen. Mullwindel vierteln und dann dritteln und in eine Überhose legen. Schwieriger: Ums Kind wickeln und mit Snappi/Boingo fixieren. Überhose darüber ziehen.	Einlage wird in wasserdichte Innenwindel gelegt, Innenwindel wird in Außenwindel geknöpft und diese angelegt. Innenwindel wird in die Beinfalten geschoben.
Bekannteste Modelle?	A10: Totsbots Easyfit V5, Blueberry Simplex, Bumgenius Elemental, Bambino Miosolo Pocket: Charlie Banana, Bamboolik, Milovia, Little Bloom	A12: Blueberry Capri, Milovia, Bumgenius Flip S10: Totsbots Peenut, Best Botom, Bamboolik, Grovia	Totsbots, Anavy, Petit lulu, Little Lamb, Ella's House, Bamboolik	Prefolds: Cosies, Avo&Cado, Myllymuksut Mullwindeln: Disana, XKKO, Lenya	gDiapers, Windelmanufaktur, Culla Di Teby, PSS!
Benötigte Anzahl?	A10: 20 – 25, Pocket: etwa 20	6, bei flüssigem Stuhl eher 7	6	20 - 25	6 plus 2-3 Innenwindeln extra

Bildquellen: A10: <http://img.babyartikel.de/medias/images/hc0/h59/bambino-mio-windelset-miosolo-startset-57-teilig-verschiedene-designs-nksox-u-d2.jpg>. Alle anderen: Stoffywelt.de

Material	Baumwolle	Bambusviskose	Hanf/ Zorb™	Mikrofaser/ CBI	PUL/ Nylon	Wolle
						
Art	Saugmaterial	Saugmaterial	Saugmaterial	Saugmaterial	Nässeschutz	Nässeschutz
Basiseinlage oder Booster (=Saugkraftverstärker)?	Basiseinlage (z.B. Mullwindel, Prefold) und Booster (z.B. Waschlappen)	Basiseinlage (z.B. Prefold) und Booster (z.B. Einlage)	Booster. Hanf: Als Basiseinlage, wenn bspw. mit Baumwolle gemischt.	Booster. Als Basiseinlage nur, wenn ein Booster bspw. aus Baumwolle genutzt wird.		
Vorteile	Günstig, pflegeleicht, saugt schnell, trocknet schnell.	Saugstark, für empfindliche Haut geeignet.	Saugstarker Nässespeicher, dünn. Hanf: Naturmaterial, Ökobilanz.	Saugt sehr schnell, günstig.	Pflegeleicht, atmungsaktiv, wasserdicht, größtenteils geruchsdicht.	Naturmaterial, temperaturausgleichend, selbstreinigend, nimmt einen Teil Feuchtigkeit auf.
Nachteile	Viel Volumen im Verhältnis zur Saugkraft. Für starke Nässer anderer Booster notwendig. Ökobilanz (bei Bio-Baumwolle besser).	Trocknet langsam, empfindlich da Synthetikfaser. Für starke Nässer saugt sie eventuelle nicht schnell genug → Waschlappen oder Fleeceliner darüberlegen.	Hanf: Saugt langsam, braucht lange zum Trocknen. Zorb: Synthetikfaser.	Synthetikfaser. Neigt zum Verseifen. Braucht Druck, um Nässe aufzunehmen. Gibt auf Druck Nässe wieder ab.	PUL: Empfindlich ggb. Chlorbleiche und extremen Temperaturen. Nylon: Empfindlich ggb. extremen Temperaturen. Stark atmungsaktiv, Außenwindel kann sich daher klamm anfühlen.	Erscheint pflegeaufwendig. Alle 3-4 Wochen mit Wollwaschmittel waschen und mit Wollkur oder Wollfett (Lanolin) behandeln.
Erscheinungsform?	Meist als Frottee (z.B. Waschlappen) verarbeitet, aber auch glatt gewebt (z.B. Mullwindel, Molton, Prefolds).	Als Frottee (z.B. Einlagen von Little Lamb, Totsbots Bamboozle Höschenwindel) oder glatt gewebt als Fleeceliner.	Hanf: Meist als glatt gewebtes Hanffleece (z.B. Einlagen der Windelmanufaktur). Zorb: Als Boostereinlage.	Als Frotteeeinlage (z.B. Little Bloom Mikrofaserereinlage). CBI (= Charcoal bamboo insert): Meist als graue Einlage mit Fleeceliner (und Bambuskohlepartikeln → grau) und Mikrofaserkern (z.B. Babyland).	PUL: Als Prefoldüberhose, Nässeschutz bei AIO, Wetbags etc. Nylon: Als Innenwindel der gDiapers (A13).	Gestrickt, gewalkt oder als Interlockjersey. Überhose zum Schlüpfen oder mit Klett/Druckknöpfen. Innenwindel der Windelmanufaktur.

Bildquellen: Nylon: Stoffywelt.de. Alle anderen: eigene Darstellungen.